Information und Technik
Nordrhein-Westfalen
Statistisches Landesamt

Kommunalprofil Kerpen, Stadt

Rhein-Erft-Kreis, Regierungsbezirk Köln, Gemeindetyp: Große Mittelstadt

Inhalt:

Fläche
Bevölkerung
Bevölkerungsvorausberechnung
Bevölkerungsbewegung
Bildung
Schwerbehinderte Menschen
Sozialversicherungpflichtig Beschäftige
Verarbeitendes Gewerbe
Bauhauptgewerbe
Gewerbean- und -abmeldungen
Umsatzsteuer
Einkommen
Verkehr
Wahlen

Landesdatenbank LDB NRW
Ein Service von IT.NRW

Weitere Informationen finden Sie in
unserer Landesdatenbank unter
www.landesdatenbank.nrw.de

Zentrale Information und Beratung
Telefon: +49211 9449-2495/2525
E-Mail: statistik-info@it.nrw.de

www.it.nrw

Für die Klassifikation der Kommunen nach Gemeindetypen wird eine Gemeindereferenz des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung mit nachfolgender Definition verwendet (Stand: 2012):

Gemeindetyp	Definition
Große Großstadt	Großstädte um 500 000 Einwohner und mehr
Kleine Großstadt	Großstädte unter 500 000 Einwohner
Große Mittelstadt	Mittelstädte mit Zentrum, 50 000 Einwohner und mehr
Kleine Mittelstadt	Mittelstädte mit Zentrum, 20 000 bis 50 000 Einwohner
Größere Kleinstadt	Kleinstädte mit Zentrum, 10 000 Einwohner und mehr
Kleine Kleinstadt	Kleinstädte mit Zentrum, 5 000 bis 10 000 Einwohner oder Grundzentrale Funktion

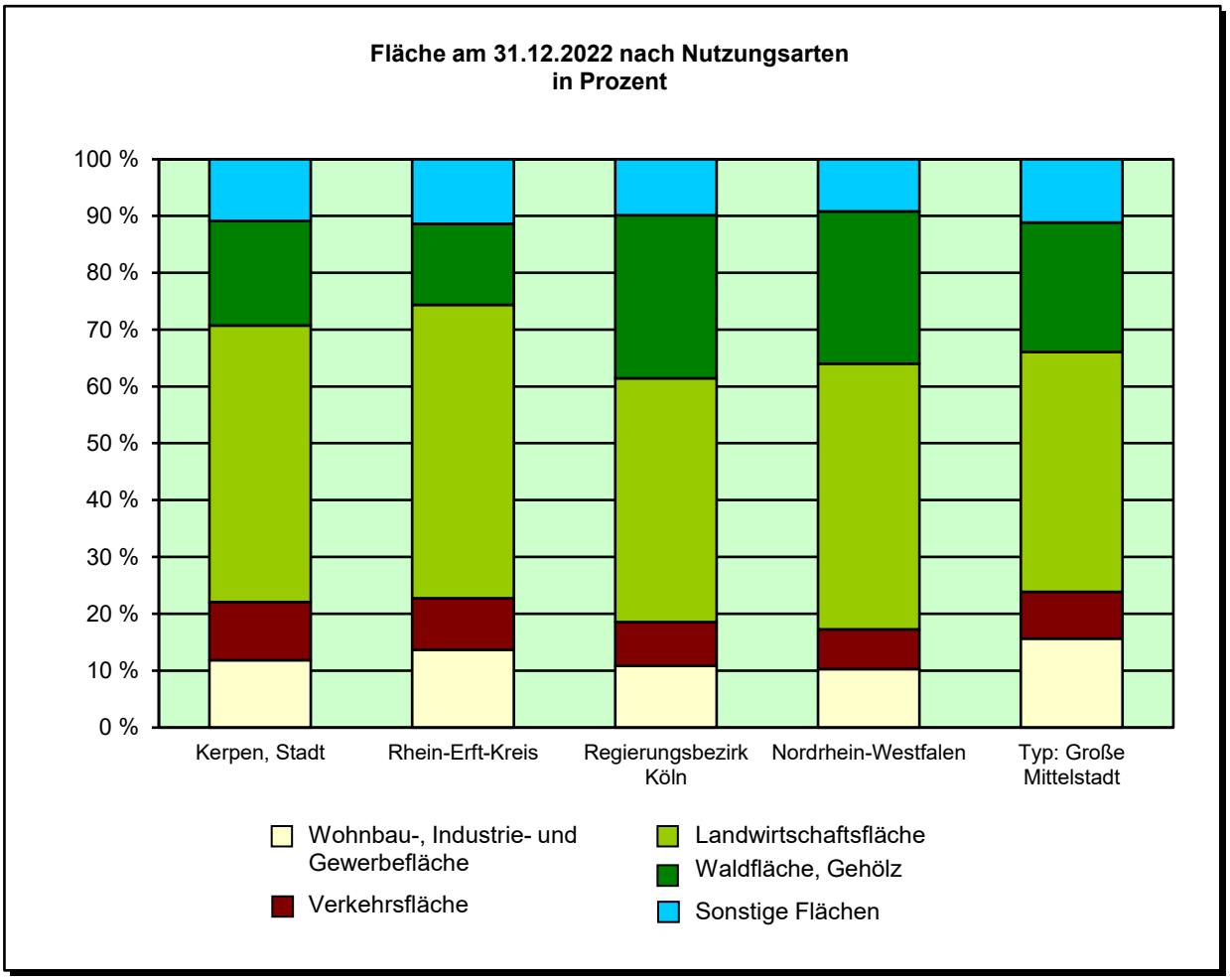
Dem Gemeindetyp „Große Mittelstadt“ sind folgende Kommunen zugeordnet:

Ahlen, Stadt
Arnsberg, Stadt
Bad Salzuflen, Stadt
Bergheim, Stadt
Bocholt, Stadt
Castrop-Rauxel, Stadt
Detmold, Stadt
Dinslaken, Stadt
Dormagen, Stadt
Dorsten, Stadt
Düren, Stadt
Eschweiler, Stadt
Euskirchen, Stadt
Frechen, Stadt
Gladbeck, Stadt
Grevenbroich, Stadt
Gütersloh, Stadt
Hattingen, Stadt
Herford, Stadt
Herten, Stadt
Hilden, Stadt
Hürth, Stadt
Ibbenbüren, Stadt
Iserlohn, Stadt
Kerpen, Stadt
Langenfeld (Rhld.), Stadt
Lippstadt, Stadt
Lüdenscheid, Stadt
Lünen, Stadt
Marl, Stadt
Meerbusch, Stadt
Menden (Sauerland), Stadt
Minden, Stadt
Pulheim, Stadt
Ratingen, Stadt
Rheine, Stadt
Sankt Augustin, Stadt
Stolberg (Rhld.), Stadt
Troisdorf, Stadt
Unna, Stadt
Velbert, Stadt
Viersen, Stadt
Wesel, Stadt
Willich, Stadt
Witten, Stadt

Fläche am 31.12.2022 nach Nutzungsarten

Nutzungsart	Betrachtungsgebiet		Alle Gemeinden des			
			Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
	ha	%				
Fläche insgesamt	**11 398**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**
Fläche für Siedlung und Verkehr	**3 526**	**30,9**	**33,4**	**26,1**	**23,8**	**32,1**
Wohnbau-, Industrie- und Gewerbefläche	1 347	11,8	13,4	10,8	10,3	15,6
Abbauland[1)] und Halde	465	4,1	5,4	1,5	0,7	0,7
Sport-, Freizeit- und Erholungsgebiete, Friedhofsfläche	303	2,7	3,4	3,3	2,8	3,7
Flächen anderer Nutzung[2)]	239	2,1	0	2,6	3,0	3,8
Verkehrsfläche	1 172	10,3	8,8	7,7	7,0	8,2
Vegetations- und Gewässerfläche	**7 871**	**69,1**	**66,6**	**73,9**	**76,2**	**67,9**
Landwirtschaftsfläche	5 538	48,6	50,4	42,9	46,8	42,2
Waldfläche, Gehölz	2 098	18,4	13,9	28,7	26,8	22,8
Moor, Heide, Sumpf, Unland	117	1,0	0,7	0,6	0,9	1,0
Gewässer	119	1,0	1,6	1,7	1,8	2,0

1) umfasst folgende Flächen: Bergbaubetrieb, Tagebau, Grube, Steinbruch – 2) umfasst folgende Flächen: Fläche gemischter Nutzung sowie Fläche besonderer funktionaler Prägung



Bevölkerungs- sowie Siedlungs- und Verkehrsdichte am 31.12.2022

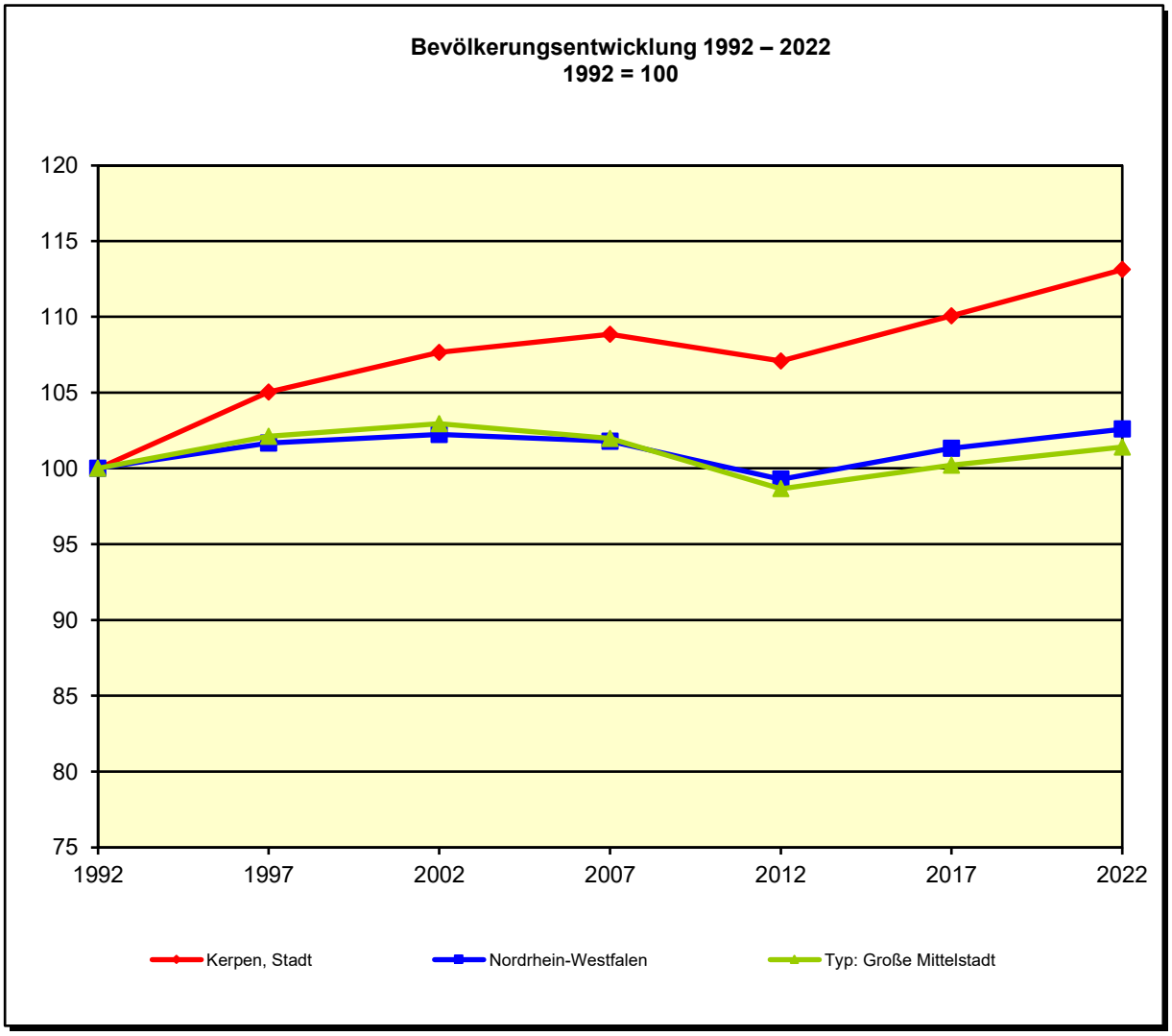
Einwohner je km²	Betrachtungs-gebiet	Alle Gemeinden des			
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
Bevölkerungsdichte insgesamt	**589,9**	**678,5**	**614,8**	**531,7**	**777,0**
Siedlungs- und Verkehrsdichte[1)]	1 906,9	2 034,3	2 358,9	2 232,8	2 423,4

1) Bevölkerungsdichte bezogen auf die besiedelte Fläche (Fläche für Siedlung und Verkehr)

Bevölkerungsstand*) 31.12.1992 – 31.12.2022

Bevölkerungsgruppe	1992	1997	2002	2007	2012	2017	2022
Bevölkerung insgesamt	**59 441**	**62 435**	**63 992**	**64 698**	**63 650**	**65 420**	**67 239**
Weiblich	30 127	31 585	32 514	32 939	32 362	33 195	34 184
Nichtdeutsche[1)]	6 865	7 935	7 569	6 928	6 263	7 993	10 301

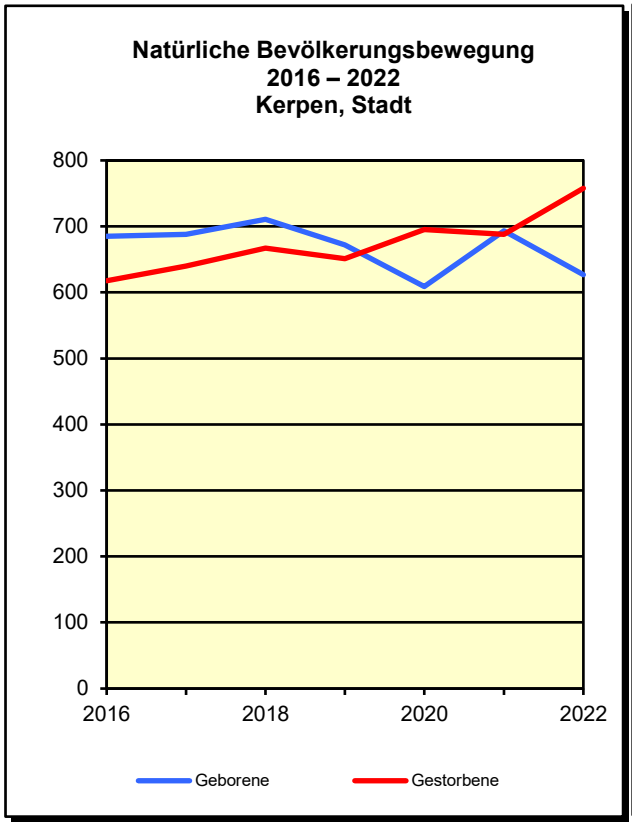
*) Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Volkszählung 1987 und Zensus 2011 – 1) Die Gliederung „deutsch/nichtdeutsch“ ist durch die Reform des Staatsangehörigkeitsrechts von 1999 ab dem Berichtsjahr 2000 beeinflusst.

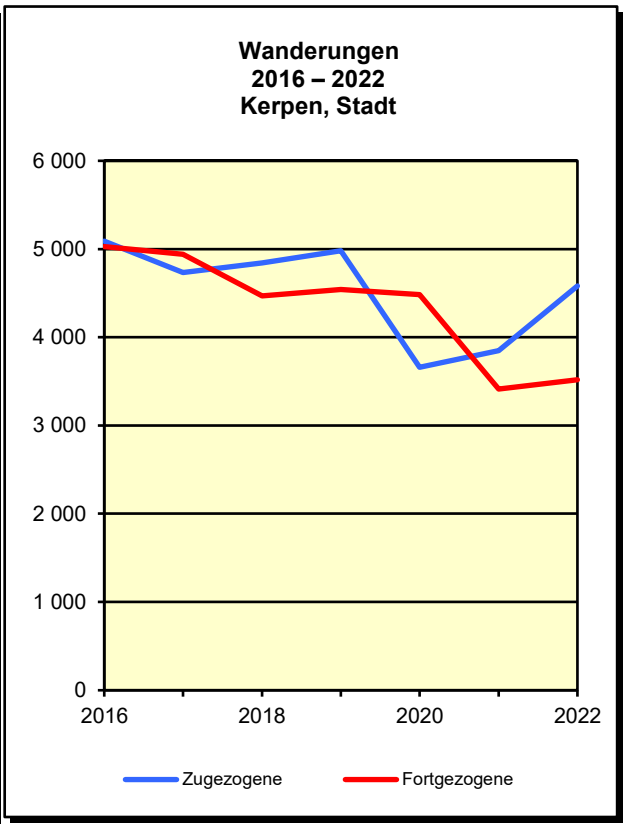


Bevölkerungsstand*) und -bewegung 2016 – 2022

Merkmal a = Insgesamt b = Nichtdeutsche[1)] c = je 1 000 Einwohner		2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Bevölkerung am 31.12.	**a**	**65 568**	**65 420**	**66 206**	**66 702**	**65 802**	**66 294**	**67 239**
	b	**7 830**	**7 993**	**8 747**	**9 152**	**8 610**	**9 051**	**10 301**
Lebendgeborene	a	685	688	711	672	609	693	627
	b	92	88	.	.	.	.	.
Gestorbene	a	618	640	667	651	695	688	758
	b	27	34	.	.	.	.	.
Überschuss der Geborenen (+)	a	+ 67	+ 48	+ 44	+ 21	– 86	+ 5	– 131
bzw. Gestorbenen (–)	b	+ 65	+ 54	.	.	.	.	.
Zugezogene	a	5 090	4 733	4 841	4 982	3 662	3 847	4 581
	b	2 447	2 485	2 418	2 494	1 498	1 410	2 355
Fortgezogene	a	5 029	4 939	4 468	4 540	4 483	3 416	3 517
	b	2 399	2 236	1 875	2 015	2 007	1 009	1 095
Überschuss der Zu- (+)	a	+ 61	– 206	+ 373	+ 442	– 821	+ 431	+1 064
bzw. Fortgezogenen (–)	b	+ 48	+ 249	+ 543	+ 479	– 509	+ 401	+1 260
Gesamtsaldo[2)]	**a**	**+ 91**	**– 148**	**+ 786**	**+ 496**	**– 900**	**+ 492**	**+ 945**
	b	**– 72**	**+ 163**	**+ 754**	**+ 405**	**– 542**	**+ 441**	**+1 250**
	c	**+ 1,4**	**– 2**	**+ 12**	**+ 7,4**	**– 13,7**	**+ 7,4**	**+ 14,1**

*) Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011 – 1) Die Gliederung „deutsch/nichtdeutsch“ ist durch die Reform des Staatsangehörigkeitsrechts von 1999 ab dem Berichtsjahr 2000 beeinflusst. – 2) einschließlich Bestandskorrekturen aufgrund nachträglich berichtigter Meldefälle und einschließlich der Fälle eines Wechsels zur deutschen Staatsangehörigkeit





Durchschnittliche Bevölkerungsbewegung je 1 000 Einwohner 2018 – 2022

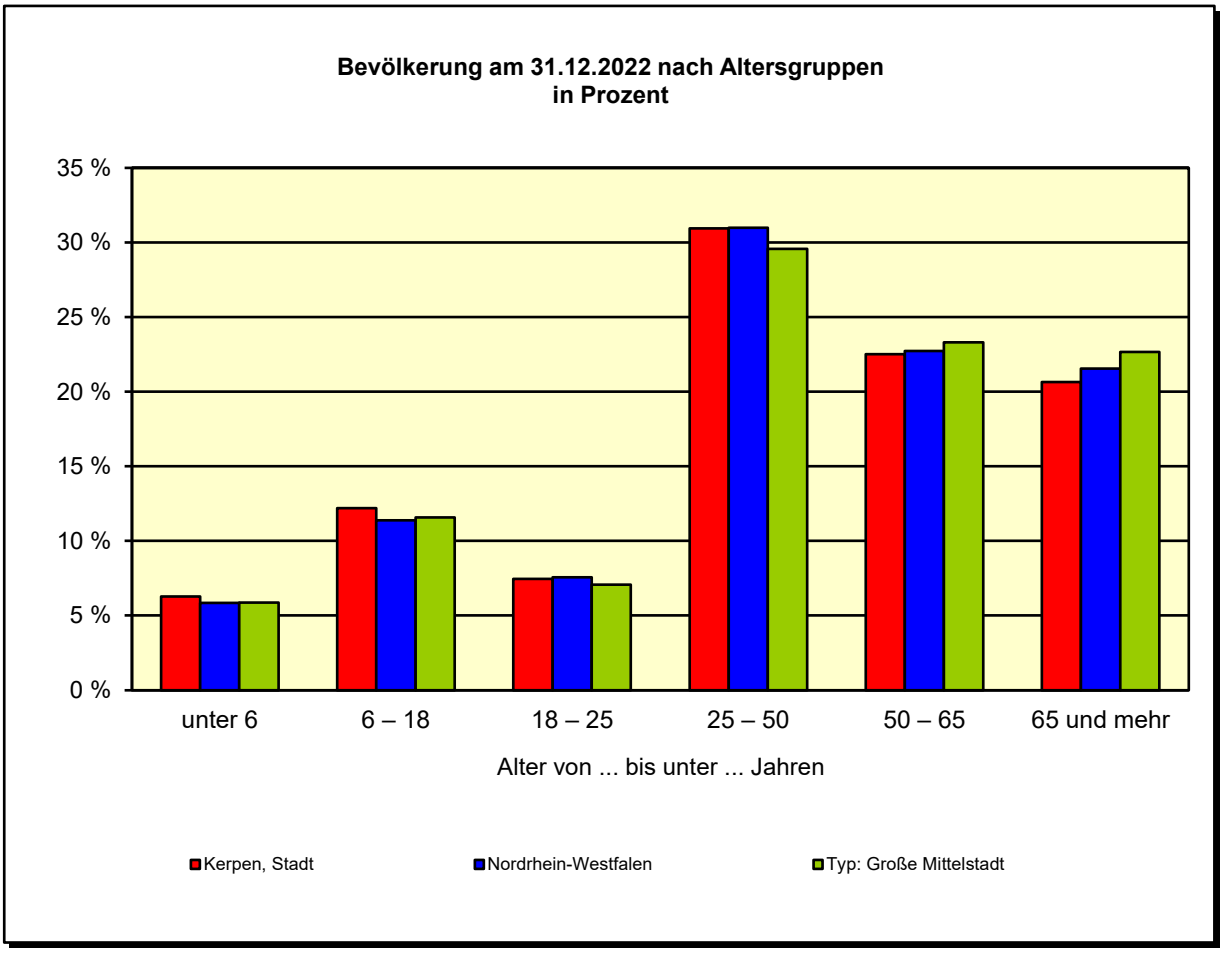
Merkmal a = Insgesamt b = Nichtdeutsche[1)]		Betrachtungs-gebiet	Alle Gemeinden des Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
Lebendgeborene	a	10,0	9,5	9,6	9,5	9,3
	b	.	1,2	1,1	1,4	.
Gestorbene	a	10,4	11,5	11,1	12,1	12,6
	b	.	0,5	0,6	0,6	.
Überschuss der Geborenen (+)	a	– 0,4	– 2,0	– 1,6	– 2,6	– 3,3
bzw. Gestorbenen (–)	b	.	+ 0,6	+ 0,5	+ 0,8	.
Zugezogene	a	66,0	65,3	63,5	58,0	57,4
	b	30,6	26,6	25,4	25,8	25,6
Fortgezogene	a	61,5	59,2	58,7	53,0	51,9
	b	24,1	20,8	19,1	18,8	18,4
Überschuss der Zu- (+)	a	+ 4,5	+ 6,1	+ 4,8	+ 5,0	+ 5,5
bzw. Fortgezogenen (–)	b	+ 6,5	+ 5,9	+ 6,3	+ 6,9	+ 7,2
Gesamtsaldo[2)]	**a**	**+ 5,5**	**+ 4,6**	**+ 3,3**	**+ 2,5**	**+ 2,4**
	b	**+ 6,9**	**+ 4,8**	**+ 4,7**	**+ 5,9**	**+ 6,2**

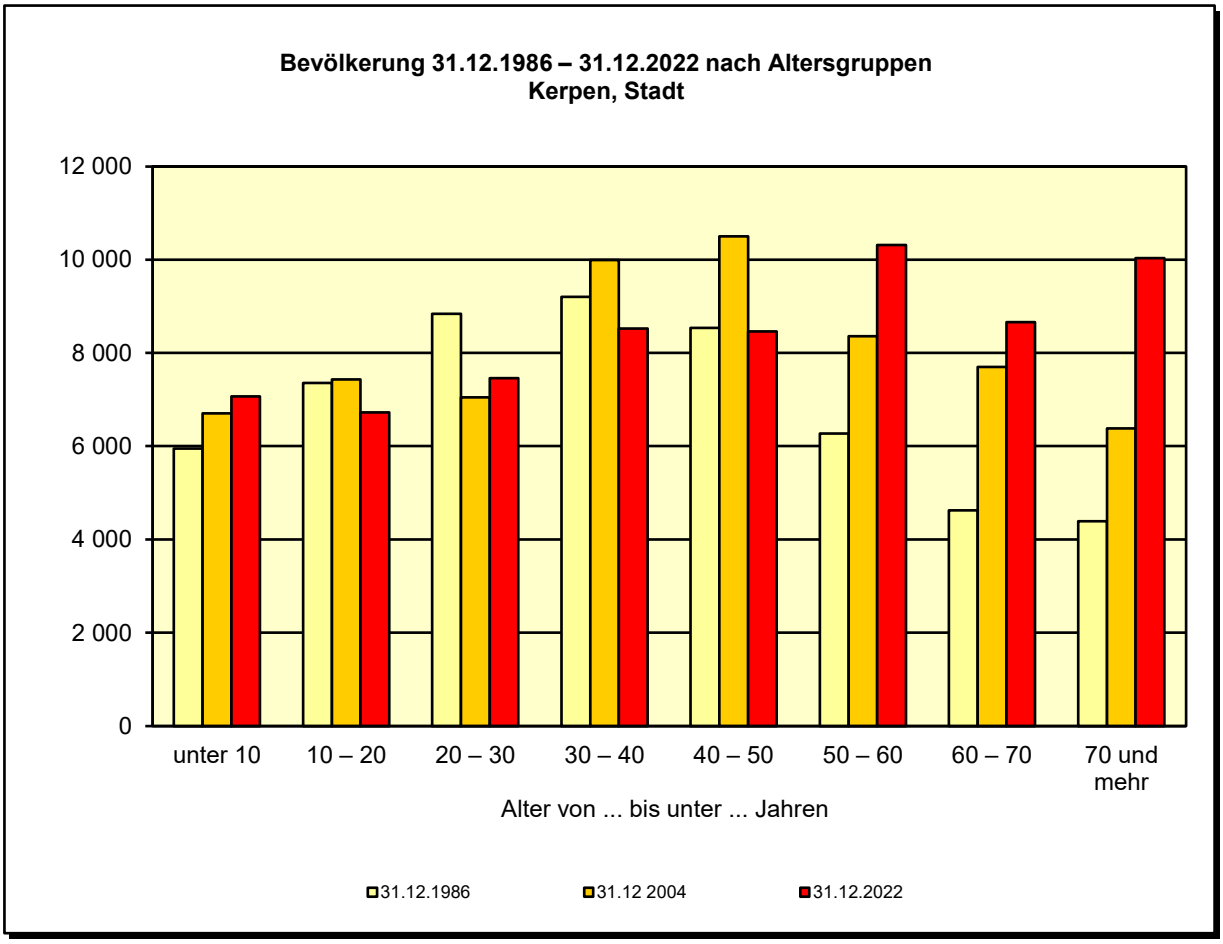
1) Die Gliederung „deutsch/nichtdeutsch“ ist durch die Reform des Staatsangehörigkeitsrechts vom Juli 1999 ab dem Berichtsjahr 2000 beeinflusst. – 2) einschließlich Bestandskorrekturen aufgrund nachträglich berichtigter Meldefälle und einschließlich der Fälle eines Wechsels zur deutschen Staatsangehörigkeit

Bevölkerungsstruktur*) am 31.12.2022 nach Altersgruppen

Altersgruppe Weiblich/Nichtdeutsch	Betrachtungsgebiet		Alle Gemeinden des Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
	Anzahl	%				
Bevölkerung insgesamt	**67 239**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**
davon im Alter von ... Jahren						
unter 6	4 221	6,3	6,1	5,8	5,8	5,9
6 bis unter 18	8 197	12,2	11,8	11,3	11,4	11,6
18 bis unter 25	5 016	7,5	7,0	7,9	7,6	7,1
25 bis unter 30	3 816	5,7	5,3	6,7	6,2	5,6
30 bis unter 40	8 522	12,7	12,4	13,3	12,9	12,2
40 bis unter 50	8 460	12,6	12,4	12,1	11,8	11,8
50 bis unter 60	10 316	15,3	15,8	15,2	15,4	15,7
60 bis unter 65	4 819	7,2	7,3	7,1	7,3	7,6
65 und mehr	13 872	20,6	21,9	20,7	21,5	22,7
18 bis unter 65	40 949	60,9	60,2	62,2	61,3	59,9
Weiblich	34 184	50,8	51,3	51,0	51,0	51,2
Nichtdeutsche[1)]	10 301	15,3	14,2	15,6	15,6	14,5

*) Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011 – 1) Die Gliederung „deutsch/nichtdeutsch“ ist durch die Reform des Staatsangehörigkeitsrechts vom Juli 1999 ab dem Berichtsjahr 2000 beeinflusst.

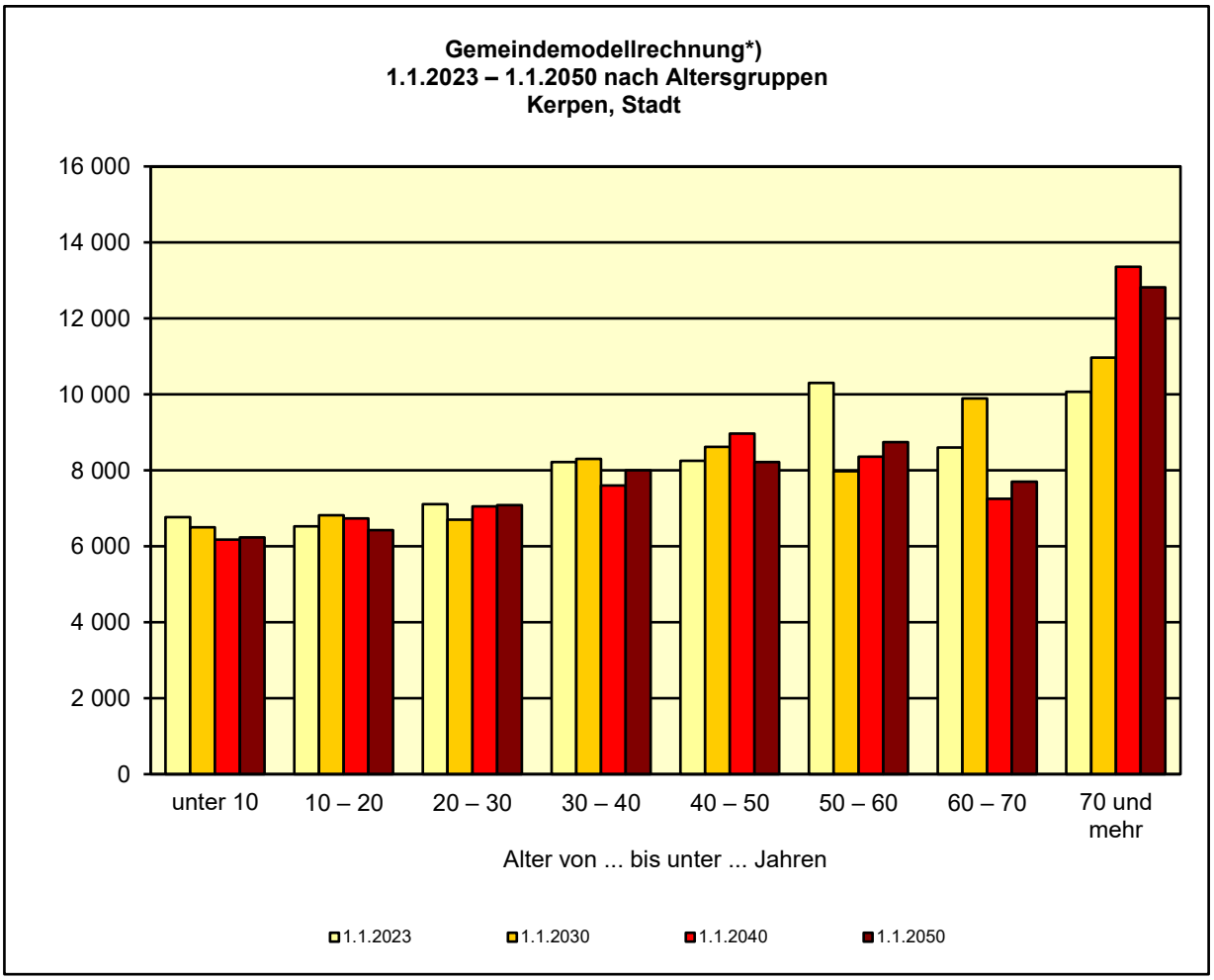

Bevölkerung am 31.12.2022 nach Altersgruppen
in Prozent
35 %
30 %
25 %
20 %
15 %
10 %
5 %
0 %
unter 6
6 – 18
18 – 25
25 – 50
50 – 65
65 und mehr
Alter von ... bis unter ... Jahren
Kerpen, Stadt
Nordrhein-Westfalen
Typ: Große Mittelstadt


Bevölkerung 31.12.1986 – 31.12.2022 nach Altersgruppen
Kerpen, Stadt
12 000
10 000
8 000
6 000
4 000
2 000
0
unter 10
10 – 20
20 – 30
30 – 40
40 – 50
50 – 60
60 – 70
70 und mehr
Alter von ... bis unter ... Jahren
31.12.1986
31.12 2004
31.12.2022

Gemeindemodellrechnung*) 1.1.2023 – 1.1.2050 nach Altersgruppen und Gechlecht

Altersgruppe / Geschlecht	Kerpen, Stadt					Nordrhein-Westfalen	
	1.1.2023	1.1.2030		1.1.2050		1.1.2030	1.1.2050
	Anzahl		2023=100	Anzahl	2023=100	2023=100	
Bevölkerung insgesamt	**65 813**	**65 759**	**99,9**	**65 183**	**99,0**	**99,8**	**98,3**
davon im Alter von ... Jahren							
unter 6	4 057	3 822	94,2	3 724	91,8	95,7	91,2
6 bis unter 18	7 852	8 192	104,3	7 579	96,5	107,4	98,7
18 bis unter 25	4 883	4 575	93,7	4 790	98,1	93,7	100,1
25 bis unter 30	3 603	3 423	95,0	3 635	100,9	90,0	96,3
30 bis unter 40	8 214	8 300	101,0	7 997	97,4	99,8	93,0
40 bis unter 50	8 250	8 614	104,4	8 213	99,6	107,4	98,4
50 bis unter 60	10 297	7 977	77,5	8 736	84,8	76,5	82,8
60 bis unter 65	4 799	5 250	109,4	4 069	84,8	105,1	83,3
65 und mehr	13 858	15 606	112,6	16 440	118,6	112,4	119,0
18 bis unter 65	40 046	38 139	95,2	37 440	93,5	94,3	91,5
Männlich	32 213	32 001	99,3	31 613	98,1	99,6	97,4
Weiblich	33 600	33 758	100,5	33 570	99,9	100,0	99,2

*) Modellrechnung zur zukünftigen Bevölkerungsentwicklung für kreisangehörige Gemeinden - Die absoluten Werte wurden aus methodischen Gründen auf die 10-er Stelle gerundet.

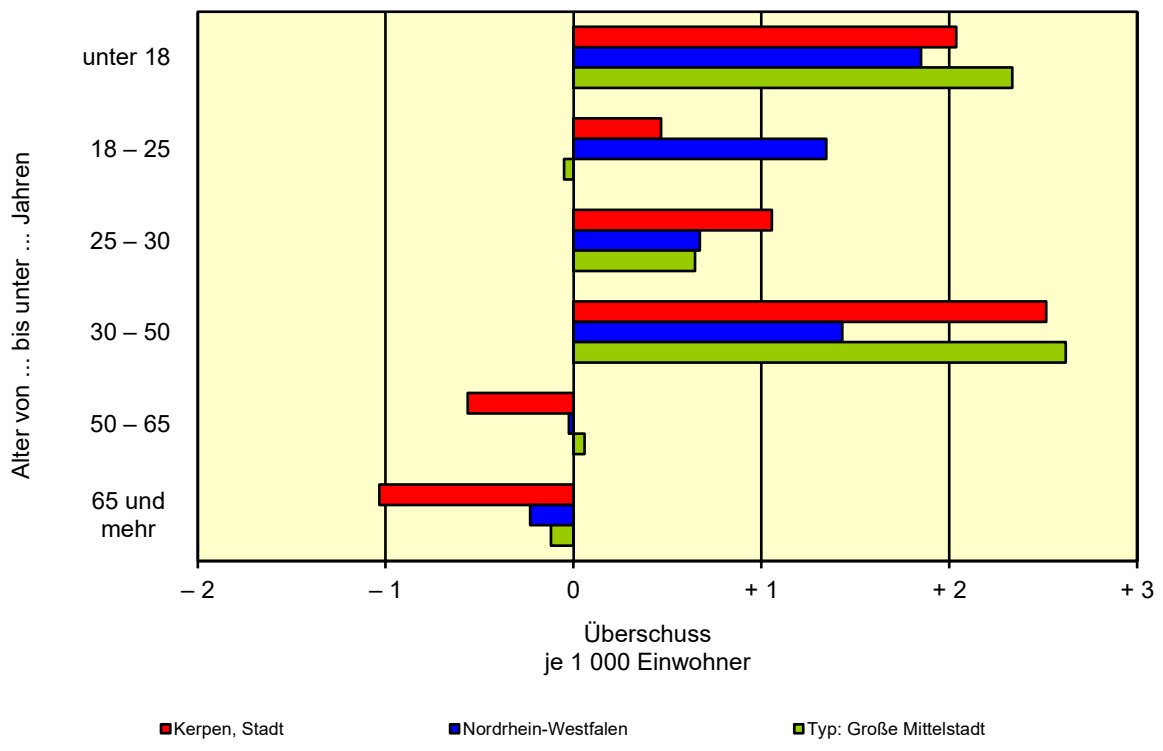


*) Modellrechnung zur zukünftigen Bevölkerungsentwicklung für kreisangehörige Gemeinden - Die absoluten Werte wurden aus methodischen Gründen auf die 10-er Stelle gerundet.

Wanderungen über die Gemeindegrenzen im Durchschnitt der Jahre 2018 – 2022

Zu- bzw. Fortgezogene	Betrachtungsgebiet		Alle Gemeinden des			
			Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
	Anzahl	%				
Zugezogene insgesamt	**4 383**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**
davon im Alter von ... Jahren						
unter 18	732	16,7	15,5	14,3	15,7	17,4
18 bis unter 25	739	16,9	16,2	21,3	19,9	17,0
25 bis unter 30	706	16,1	15,8	17,9	17,2	16,0
30 bis unter 50	1 573	35,9	36,5	31,9	32,5	33,9
50 bis unter 65	431	9,8	10,1	9,3	9,4	10,0
65 und mehr	202	4,6	5,8	5,3	5,2	5,7
18 bis unter 65	3 448	78,7	78,7	80,5	79,0	76,9
Nichtdeutsche	2 035	46,4	40,8	39,9	44,4	44,6
Fortgezogene insgesamt	**4 085**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**
davon im Alter von ... Jahren						
unter 18	596	14,6	12,7	13,2	13,8	14,7
18 bis unter 25	708	17,3	18,3	18,9	19,3	18,9
25 bis unter 30	636	15,6	16,3	18,1	17,6	16,4
30 bis unter 50	1 405	34,4	33,9	33,3	32,8	32,4
50 bis unter 65	468	11,5	12,2	10,4	10,4	11,0
65 und mehr	271	6,6	6,7	6,0	6,2	6,6
18 bis unter 65	3 217	78,8	80,6	80,7	80,1	78,7
Nichtdeutsche	1 600	39,2	35,1	32,5	35,5	35,5

Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (–) über die Gemeindegrenzen je 1 000 Einwohner im Durchschnitt der Jahre 2018 – 2022 nach Altersgruppen



Größte Zuwanderungsströme 2017

Rang Nr.	Zuzüge von	Zugezogene insgesamt	Zugezogene je 1 000 Einwohner der Quellgemeinde	Zugezogene 18 bis unter 65 Jahre alt	Zugezogene Nicht-deutsche	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fort-gezogenen (–)
1	Köln, krfr. Stadt	850	0,8	649	314	+ 408
2	Bonn, krfr. Stadt	358	1,1	256	326	+ 148
3	Bergheim, Stadt	313	5,1	246	72	– 101
4	Frechen, Stadt	199	3,8	160	37	+ 28
5	Erftstadt, Stadt	153	3,1	115	29	+ 10
6	Essen, krfr. Stadt	126	0,2	73	119	+ 119
7	Hürth, Stadt	102	1,7	85	11	+ 31
8	Elsdorf, Stadt	87	4,0	73	13	– 80
9	Mönchengladbach, krfr. Stadt	81	0,3	65	68	+ 57
10	Düren, Stadt	68	0,7	47	23	– 66
11	Aachen, krfr. Stadt	51	0,2	44	17	– 8
12	Leverkusen, krfr. Stadt	46	0,3	29	33	+ 21
13	Pulheim, Stadt	38	0,7	30	8	– 2
14	Bedburg, Stadt	36	1,5	29	2	– 33
15	Nörvenich	32	3,0	25	4	– 37
16	Düsseldorf, krfr. Stadt	27	0	20	16	– 6
17	Euskirchen, Stadt	25	0,4	21	14	– 6
18	Brühl, Stadt	21	0,5	18	3	– 6
19	Wesseling, Stadt	19	0,5	13	3	+ 10
20	Merzenich	17	1,7	15	4	– 23
21	Wuppertal, krfr. Stadt	15	0	14	6	– 8
22	Grevenbroich, Stadt	14	0,2	11	6	– 3
23	Troisdorf, Stadt	14	0,2	9	–	– 18
24	Sankt Augustin, Stadt	13	0,2	6	9	– 1
25	Erkelenz, Stadt	12	0,3	7	5	+ 6
26	Bergisch Gladbach, Stadt	12	0,1	8	6	– 14
27	Bornheim, Stadt	11	0,2	7	7	+ 6
28	Duisburg, krfr. Stadt	11	0	8	7	– 7
29	Niederzier	11	0,8	9	1	– 10
30	Oberhausen, krfr. Stadt	10	0	10	4	+ 5

Größte positive Wanderungssalden 2017

Rang Nr.	Zuzüge von	Wanderungssaldo (der) insgesamt	Wanderungssaldo (der) je 1 000 Einwohner der Quellgemeinde	Wanderungssaldo (der) 18- bis unter 65-Jährigen	Wanderungssaldo (der) Nicht-deutschen	Zugezogene insgesamt
1	Köln, krfr. Stadt	+ 408	+ 0,4	+ 271	+ 230	850
2	Bonn, krfr. Stadt	+ 148	+ 0,4	+ 123	+ 165	358
3	Essen, krfr. Stadt	+ 119	+ 0,2	+ 66	+ 117	126
4	Mönchengladbach, krfr. Stadt	+ 57	+ 0,2	+ 47	+ 62	81
5	Hürth, Stadt	+ 31	+ 0,5	+ 24	– 4	102
6	Frechen, Stadt	+ 28	+ 0,5	+ 25	– 1	199
7	Leverkusen, krfr. Stadt	+ 21	+ 0,1	+ 8	+ 24	46
8	Erftstadt, Stadt	+ 10	+ 0,2	–	+ 4	153
9	Wesseling, Stadt	+ 10	+ 0,3	+ 5	– 2	19
10	Kall	+ 8	+ 0,7	+ 7	+ 6	9
11	Hamm, krfr. Stadt	+ 7	+ 0	+ 7	+ 5	9
12	Hückeswagen, Stadt	+ 7	+ 0,5	+ 4	+ 4	7
13	Erkelenz, Stadt	+ 6	+ 0,1	+ 3	+ 5	12
14	Bornheim, Stadt	+ 6	+ 0,1	+ 3	+ 5	11
15	Monschau, Stadt	+ 6	+ 0,5	–	+ 8	8

Größte Fortwanderungsströme 2017

Rang Nr.	Fortzüge nach	Fortgezogene				Überschuss der Zu- (+) bzw. Fort-gezogenen (–)
		insgesamt	je 1 000 Einwohner der Zielgemeinde	18 bis unter 65 Jahre alt	Nicht-deutsche	
1	Köln, krfr. Stadt	442	0,4	378	84	+ 408
2	Bergheim, Stadt	414	6,7	298	102	– 101
3	Bonn, krfr. Stadt	210	0,6	133	161	+ 148
4	Frechen, Stadt	171	3,3	135	38	+ 28
5	Elsdorf, Stadt	167	7,7	116	27	– 80
6	Erftstadt, Stadt	143	2,9	115	25	+ 10
7	Düren, Stadt	134	1,5	92	62	– 66
8	Hürth, Stadt	71	1,2	61	15	+ 31
9	Nörvenich	69	6,4	41	3	– 37
10	Bedburg, Stadt	69	2,9	48	11	– 33
11	Aachen, krfr. Stadt	59	0,2	49	9	– 8
12	Merzenich	40	3,9	26	4	– 23
13	Pulheim, Stadt	40	0,7	35	8	– 2
14	Siegen, Stadt	35	0,3	31	26	– 31
15	Düsseldorf, krfr. Stadt	33	0,1	32	13	– 6
16	Troisdorf, Stadt	32	0,4	25	12	– 18
17	Euskirchen, Stadt	31	0,5	24	9	– 6
18	Vettweiß	28	2,9	21	1	– 21
19	Herne, krfr. Stadt	27	0,2	20	24	– 25
20	Brühl, Stadt	27	0,6	24	4	– 6
21	Bergisch Gladbach, Stadt	26	0,2	17	11	– 14
22	Leverkusen, krfr. Stadt	25	0,2	21	9	+ 21
23	Mönchengladbach, krfr. Stadt	24	0,1	18	6	+ 57
24	Wuppertal, krfr. Stadt	23	0,1	21	6	– 8
25	Zülpich, Stadt	22	1,1	15	–	– 15
26	Niederzier	21	1,5	17	1	– 10
27	Willich, Stadt	19	0,4	10	18	– 9
28	Mechernich, Stadt	19	0,7	13	1	– 9
29	Dortmund, krfr. Stadt	19	0	14	10	– 9
30	Duisburg, krfr. Stadt	18	0	15	12	– 7

Größte negative Wanderungssalden 2017

Rang Nr.	Fortzüge nach	Wanderungssaldo (der)				Fortgezogene insgesamt
		insgesamt	je 1 000 Einwohner der Zielgemeinde	18- bis unter 65-Jährigen	Nicht-deutschen	
1	Bergheim, Stadt	– 101	– 1,6	– 52	– 30	414
2	Elsdorf, Stadt	– 80	– 3,7	– 43	– 14	167
3	Düren, Stadt	– 66	– 0,7	– 45	– 39	134
4	Nörvenich	– 37	– 3,4	– 16	+ 1	69
5	Bedburg, Stadt	– 33	– 1,4	– 19	– 9	69
6	Siegen, Stadt	– 31	– 0,3	– 28	– 26	35
7	Herne, krfr. Stadt	– 25	– 0,2	– 19	– 24	27
8	Merzenich	– 23	– 2,3	– 11	–	40
9	Vettweiß	– 21	– 2,2	– 16	– 1	28
10	Troisdorf, Stadt	– 18	– 0,2	– 16	– 12	32
11	Zülpich, Stadt	– 15	– 0,7	– 9	+ 1	22
12	Bergisch Gladbach, Stadt	– 14	– 0,1	– 9	– 5	26
13	Rosendahl	– 14	– 1,3	– 13	– 14	14
14	Lünen, Stadt	– 13	– 0,2	– 9	– 13	13
15	Verl, Stadt	– 11	– 0,4	– 5	– 11	11

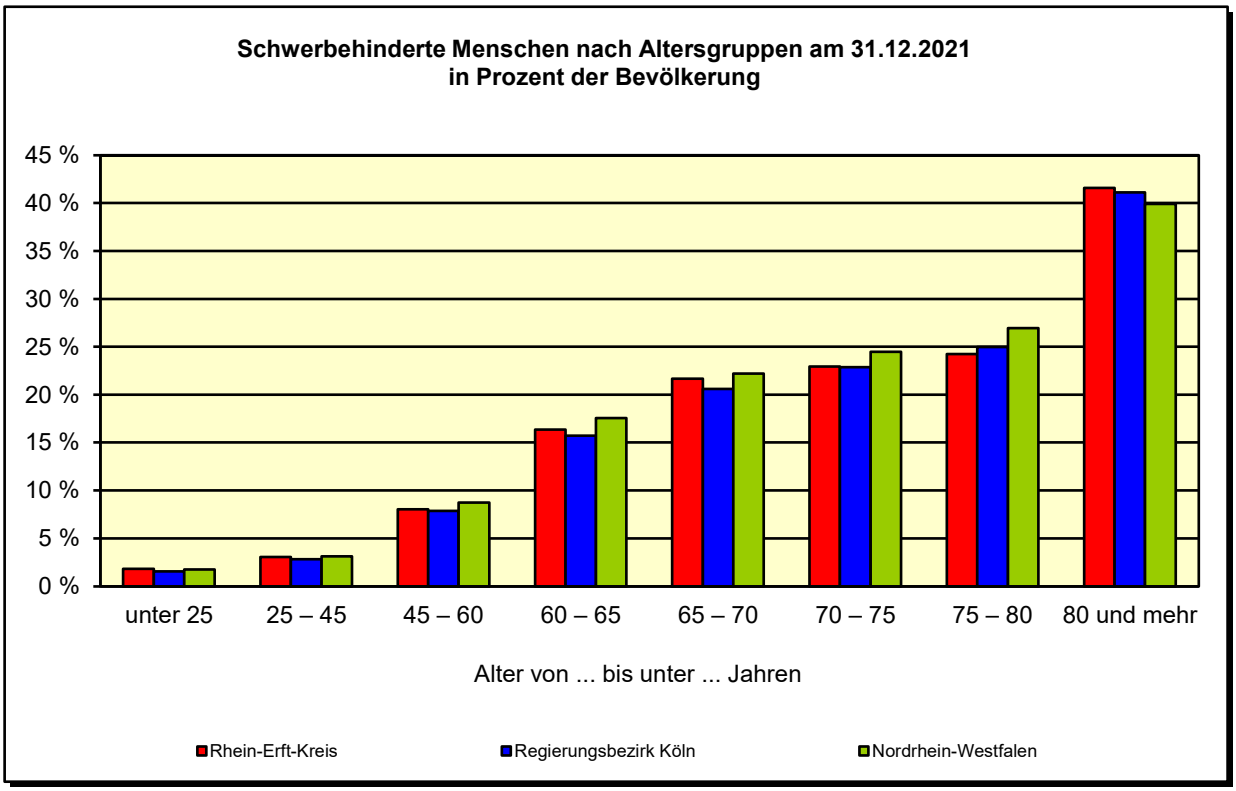
Allgemeinbildende Schulen*) am 15.10.2022

Merkmal	Insgesamt[1)]	Grundschule	Hauptschule	Realschule	Gesamtschule	Gymnasium
Schulen	18	11	2	2	1	1
Schüler/-innen	7 840	2 805	575	1 280	1 165	1 835
Schulabgänge	810	–	105	230	190	265
Lehrkräfte[2)]	640	200	65	80	115	160

*) Mit Ausnahme der Anzahl der Schulen werden Originalfallzahlen und -wertesummen aus Datenschutzgründen ab dem Schuljahr 2019/20 auf ein Vielfaches von 5 auf- bzw. abgerundet ausgewiesen. Hierdurch besteht keine Additivität. Nach dem Schulformkonzept: Alle Bildungsgänge werden unter der Leitschulform der Schule berichtet, auch wenn sie vom Bildungsgang der Leitschulform abweichen. – 1) ggf. einschließlich Volksschule, Förderschule Grund-/Hauptschule, Förderschule Realschule/Gymnasium, PRIMUS-Schule, Sekundarschule, Gemeinschaftsschule, Freie Waldorfschule und Weiterbildungskolleg – 2) Lehrkräfte nach dem Stammschulkonzept: An mehreren Schulen tätige Lehrkräfte werden nur an der Stammschule gezählt, auch wenn diese ganz an einer anderen Schule tätig sind. Einschließlich Schulverwaltungsassistenz.

Schwerbehinderte Menschen am 31.12.2021
Rhein-Erft-Kreis

Art der schwersten Behinderung	Schwerbehinderte Menschen		
	insgesamt	männlich	weiblich
Insgesamt	**49 390**	**24 815**	**24 570**
Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	215	130	85
Funktionseinschränkungen von Gliedmaßen	4 790	2 205	2 585
Funktionseinschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes	4 605	2 240	2 365
Blindheit und Sehbehinderung	1 980	830	1 150
Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörungen	1 680	895	785
Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstellungen u. a.	1 625	20	1 605
Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsystemen	11 580	6 795	4 785
Querschnittslähmung, zerebrale Störungen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten	10 225	5 195	5 025
Sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen	12 690	6 505	6 185

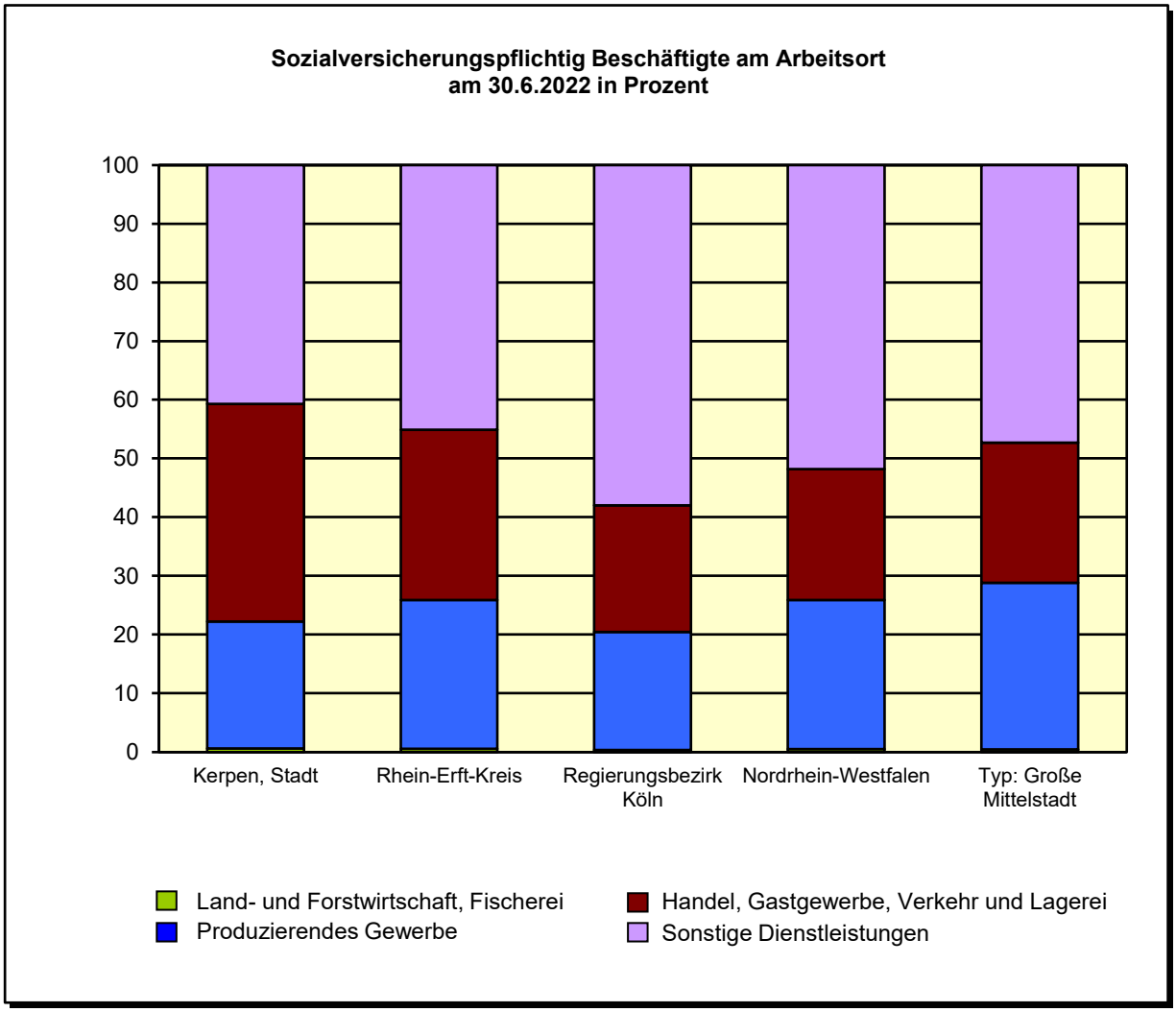


Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.6.2022

Wirtschaftszweig (WZ 2008)	Beschäftigte			Darunter Ausländer/-innen		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Insgesamt (einschl. ohne Angabe)	**22 181**	**13 780**	**8 401**	**4 474**	**3 250**	**1 224**
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	131	91	40	44	33	11
Produzierendes Gewerbe	4 802	3 933	869	1 007	811	196
Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Lagerei	8 219	5 350	2 869	1 763	1 294	469
Sonstige Dienstleistungen	9 029	4 406	4 623	1 660	1 112	548

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.6.2022 in Prozent

Wirtschaftszweig (WZ 2008)	Betrachtungs-gebiet	Alle Gemeinden des			
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
Insgesamt (einschl. ohne Angabe)	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	0,6	0,5	0,3	0,5	0,4
Produzierendes Gewerbe	21,6	25,4	20,1	25,4	28,4
Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Lagerei	37,1	29,0	21,5	22,3	23,9
Sonstige Dienstleistungen	40,7	45,1	58,0	51,8	47,3



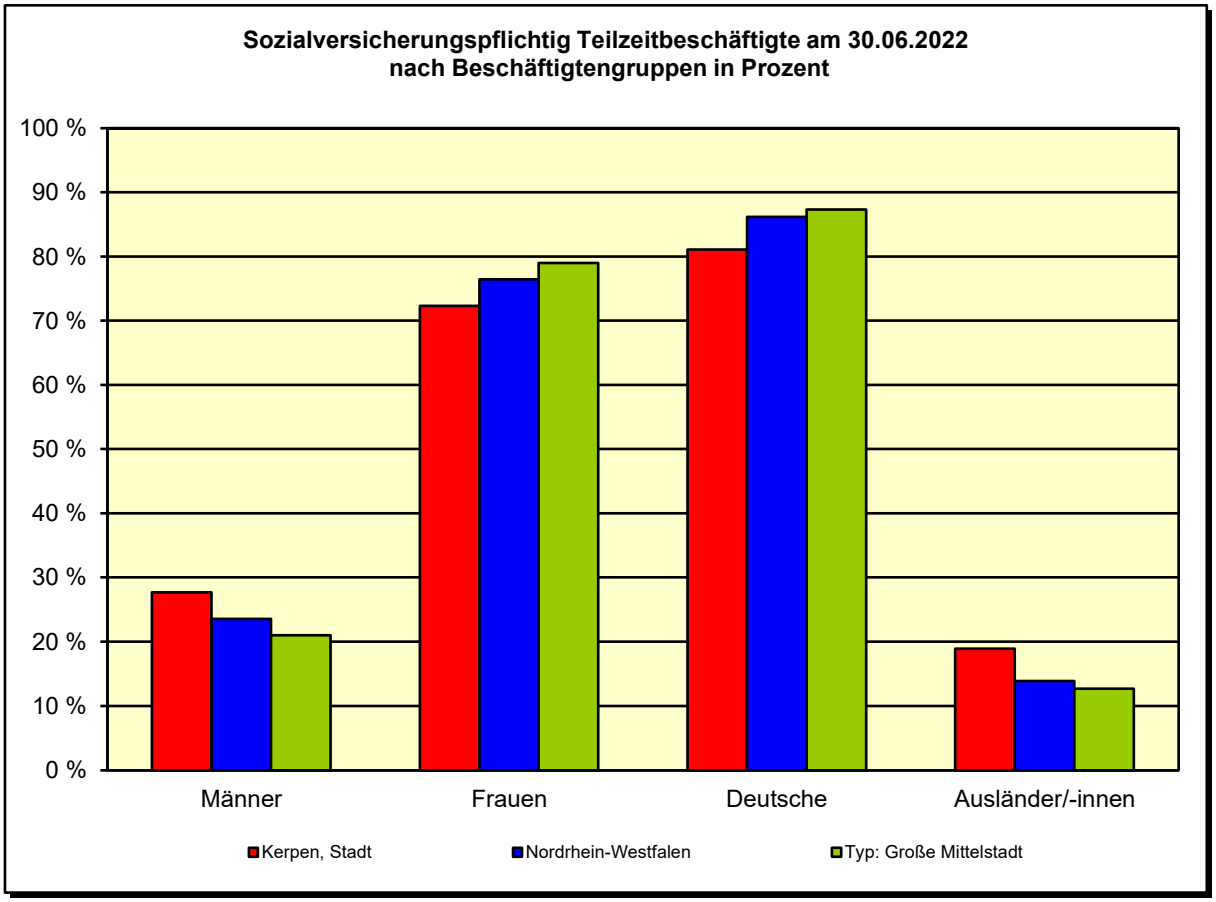
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.6.2022 nach Geschlecht

Geschlecht	Beschäftigte am Arbeitsort		Beschäftigte am Wohnort		Pendler-saldo[1)]
	insgesamt	darunter Einpendler[1)]	insgesamt	darunter Auspendler[1)]	
Insgesamt	**22 181**	**15 776**	**27 196**	**20 805**	**–5 029**
Männlich	13 780	10 580	14 986	11 797	–1 217
Weiblich	8 401	5 196	12 210	9 008	–3 812

1) über die Gemeindegrenzen

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.6.2022 nach Beschäftigungsumfang und Alter

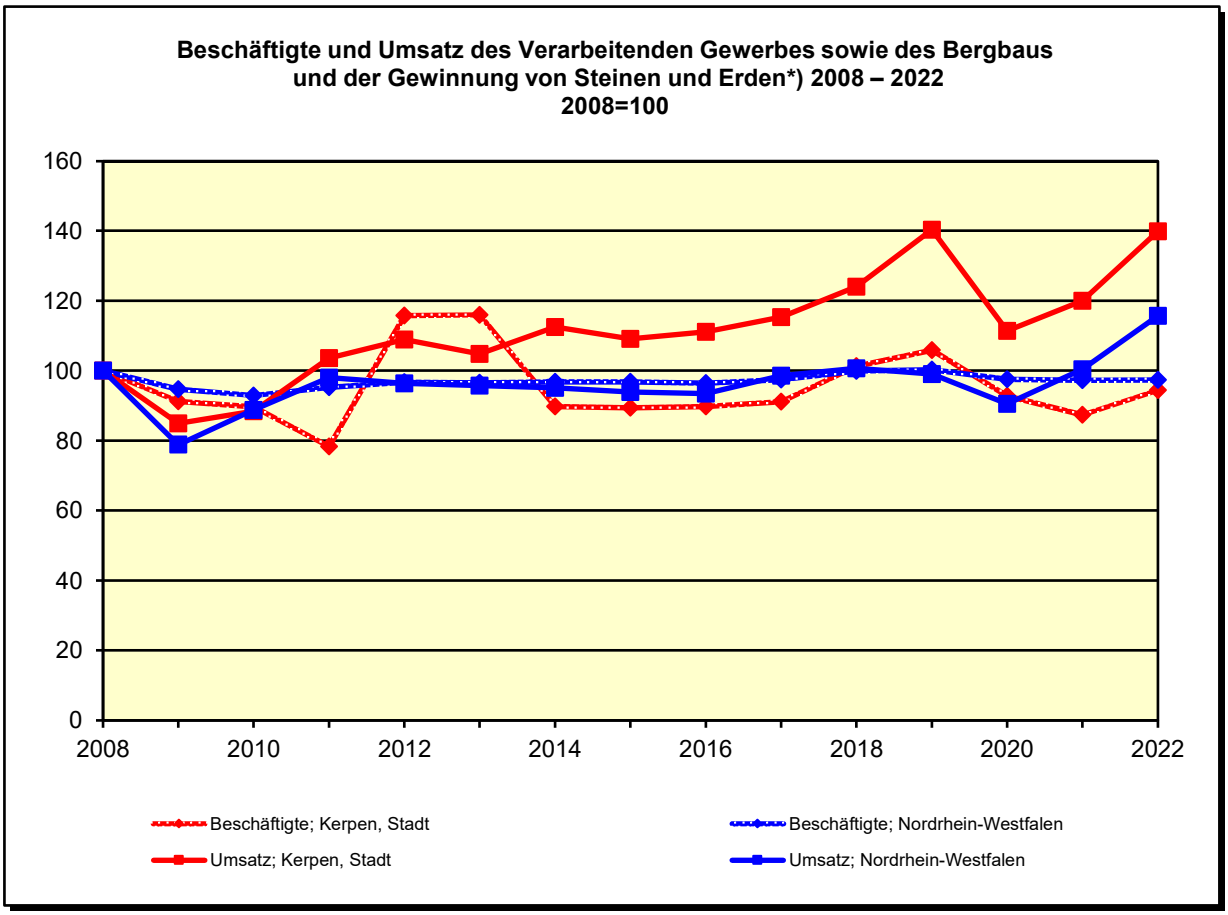
Beschäftigungsumfang / Altersgruppe	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
	insgesamt	Ausländer/-innen	zusammen	Ausländer/-innen	zusammen	Ausländer/-innen
Insgesamt	**22 181**	**4 474**	**13 780**	**3 250**	**8 401**	**1 224**
unter 25 Jahre	1 927	422	1 148	285	779	137
25 bis unter 45 Jahre	9 800	2 418	6 210	1 769	3 590	649
45 Jahre und mehr	10 454	1 634	6 422	1 196	4 032	438
Vollzeitbeschäftigte	**16 155**	**3 335**	**12 112**	**2 695**	**4 043**	**640**
unter 25 Jahre	1 441	294	936	215	505	79
25 bis unter 45 Jahre	7 306	1 780	5 461	1 453	1 845	327
45 Jahre und mehr	7 408	1 261	5 715	1 027	1 693	234
Teilzeitbeschäftigte	**6 026**	**1 139**	**1 668**	**555**	**4 358**	**584**
unter 25 Jahre	486	128	212	70	274	58
25 bis unter 45 Jahre	2 494	638	749	316	1 745	322
45 Jahre und mehr	3 046	373	707	169	2 339	204



Betriebe, Beschäftigte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden*) 2022 nach Wirtschaftszweigen)**

Wirtschaftszweig	Kerpen, Stadt			Rhein-Erft-Kreis		
	Betriebe (30.9.)	Beschäf-tigte (30.9.)	Umsatz (1 000 EUR)	Betriebe (30.9.)	Beschäf-tigte (30.9.)	Umsatz (1 000 EUR)
Insgesamt	**29**	**1 925**	**530 978**	**160**	**19 287**	**14 822 210**
Herst. von Nahrungs- und Futtermitteln	1	.	.	20	1 457	501 610
Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	–	–	–	4	438	291 460
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	1	.	.	23	5 574	6 630 454
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	2	.	.	5	.	.
Herst. von Glas, -waren, Keramik, Verarb. von Steinen und Erden	5	49	48 482	15	.	189 914
Metallerzeugung und -bearbeitung	1	.	.	3	.	.
Herst. von Metallerzeugnissen	3	339	140 438	18	1 704	472 579
Herst. von Datenverarbeitungsgeräten, elektron. u. optischen Erzeugnissen	3	130	14 452	10	.	111 609
Herst. von elektrischen Ausrüstungen	1	.	.	1	.	.
Maschinenbau	2	.	.	14	1 466	462 377
Herstellung von Kraftwagen und -teilen	2	.	.	3	.	47 912
Herstellung von Möbeln	1	.	.	1	.	.
Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	2	.	.	20	2 307	392 168

*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – **) Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)



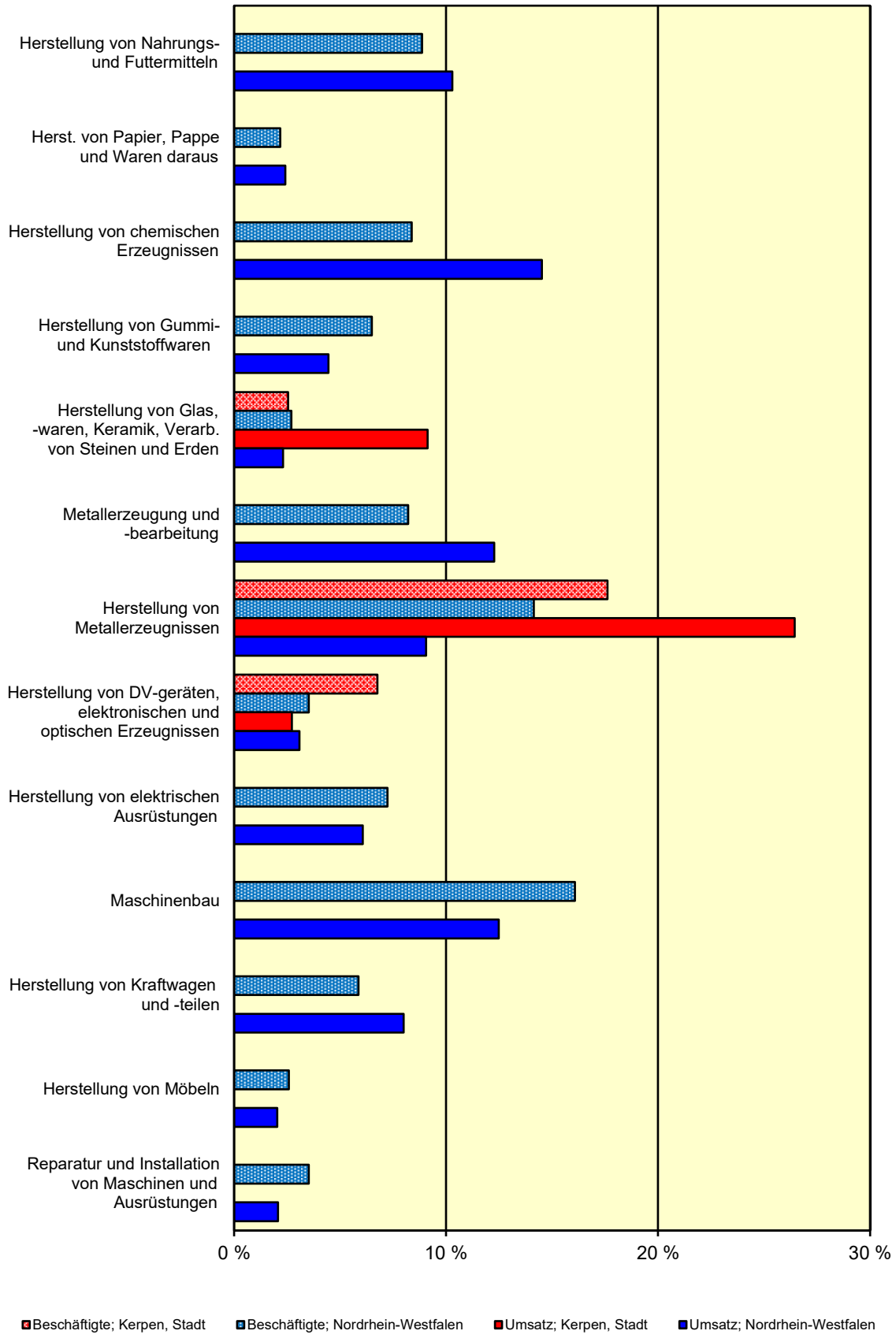
*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten. – **) Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)

Betriebe, Beschäftigte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden*) 2022 nach Wirtschaftszweigen) in Prozent**

Wirtschaftszweig	Betrachtungs-gebiet	Alle Gemeinden des		
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes
Betriebe insgesamt	**100**	**100**	**100**	**100**
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	3,4	12,5	10,1	9,4
Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	–	2,5	2,9	1,9
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	3,4	14,4	5,8	4,3
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	6,9	3,1	9,8	7,3
Herstellung von Glas, Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	17,2	9,4	5,6	5,4
Metallerzeugung und -bearbeitung	3,4	1,9	2,4	4,1
Herstellung von Metallerzeugnissen	10,3	11,3	13,8	20,8
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	10,3	6,3	4,8	3,3
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	3,4	0,6	5,5	4,7
Maschinenbau	6,9	8,8	14,6	14,5
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	6,9	1,9	2,7	2,3
Herstellung von Möbeln	3,4	0,6	1,1	2,9
Reparatur und Installation von Maschinen u. Ausrüstungen	6,9	12,5	6,0	5,4
Beschäftigte insgesamt	**100**	**100**	**100**	**100**
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	.	7,6	9,3	8,9
Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	–	2,3	3,6	2,2
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	.	28,9	12,3	8,4
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	.	.	8,3	6,5
Herstellung von Glas, Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2,5	.	3,1	2,7
Metallerzeugung und -bearbeitung	.	.	4,1	8,2
Herstellung von Metallerzeugnissen	17,6	8,8	7,9	14,1
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	6,8	.	3,5	3,5
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	.	.	5,7	7,2
Maschinenbau	.	7,6	14,5	16,1
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	.	.	10,9	5,9
Herstellung von Möbeln	.	.	0,5	2,6
Reparatur und Installation von Maschinen u. Ausrüstungen	.	12,0	4,1	3,5
Umsatz insgesamt	**100**	**100**	**100**	**100**
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	.	3,4	7,9	10,3
Herst. von Papier, Pappe und Waren daraus	–	2,0	3,7	2,4
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	.	44,7	19,2	14,5
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	.	.	5,0	4,5
Herstellung von Glas, Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	9,1	1,3	1,9	2,3
Metallerzeugung und -bearbeitung	.	.	3,9	12,3
Herstellung von Metallerzeugnissen	26,4	3,2	3,7	9,1
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen u. optischen Erzeugnissen	2,7	0,8	.	3,1
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	.	.	3,3	6,1
Maschinenbau	.	3,1	10,1	12,5
Herstellung von Kraftwagen und -teilen	.	0,3	19,4	8,0
Herstellung von Möbeln	.	.	0,2	2,0
Reparatur und Installation von Maschinen u. Ausrüstungen	.	2,6	1,6	2,1

*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – **) Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)

Beschäftigte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden*) 2022 nach Wirtschaftszweigen)**



*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – **) Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)

Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Bauhauptgewerbe 2007 – 2022

Merkmal	2007	2012		2017		2022	
	Anzahl		2007=100	Anzahl	2007=100	Anzahl	2007=100
Betriebe am 30. Juni	45	45	100,0	44	97,8	47	104,4
Beschäftigte am 30. Juni	330	445	134,8	480	145,5	485	147,0
Umsatz[1)] im Vorjahr (1 000 EUR)	46 549	64 227	138,0	82 093	176,4	95 412	205,0

1) ohne Umsatzsteuer

Betriebe, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden*) 2021

Merkmal	Betrachtungs-gebiet	Alle Gemeinden des		
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes
Betriebe (am 31.12.)	26	152	1 811	9 985
mit Investitionen	20	134	1 529	8 363
Beschäftigte (am 30.9.)	1 742	19 505	232 720	1 214 943
in Betrieben mit Investitionen	1 626	17 636	216 068	1 124 357
Umsatz[1)] (1 000 EUR)	445 857	12 054 003	81 501 711	353 784 363
der Betriebe mit Investitionen	406 436	11 684 608	75 064 040	332 042 054
Bruttoanlageinvestitionen insgesamt (1 000 EUR)	13 722	492 932	2 327 784	11 175 668
Maschinen und maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	.	.	2 108 821	9 891 775
je Beschäftigten in EUR	7 877	25 272	10 003	9 199
in Prozent am Umsatz	3,1	4,1	2,9	3,2

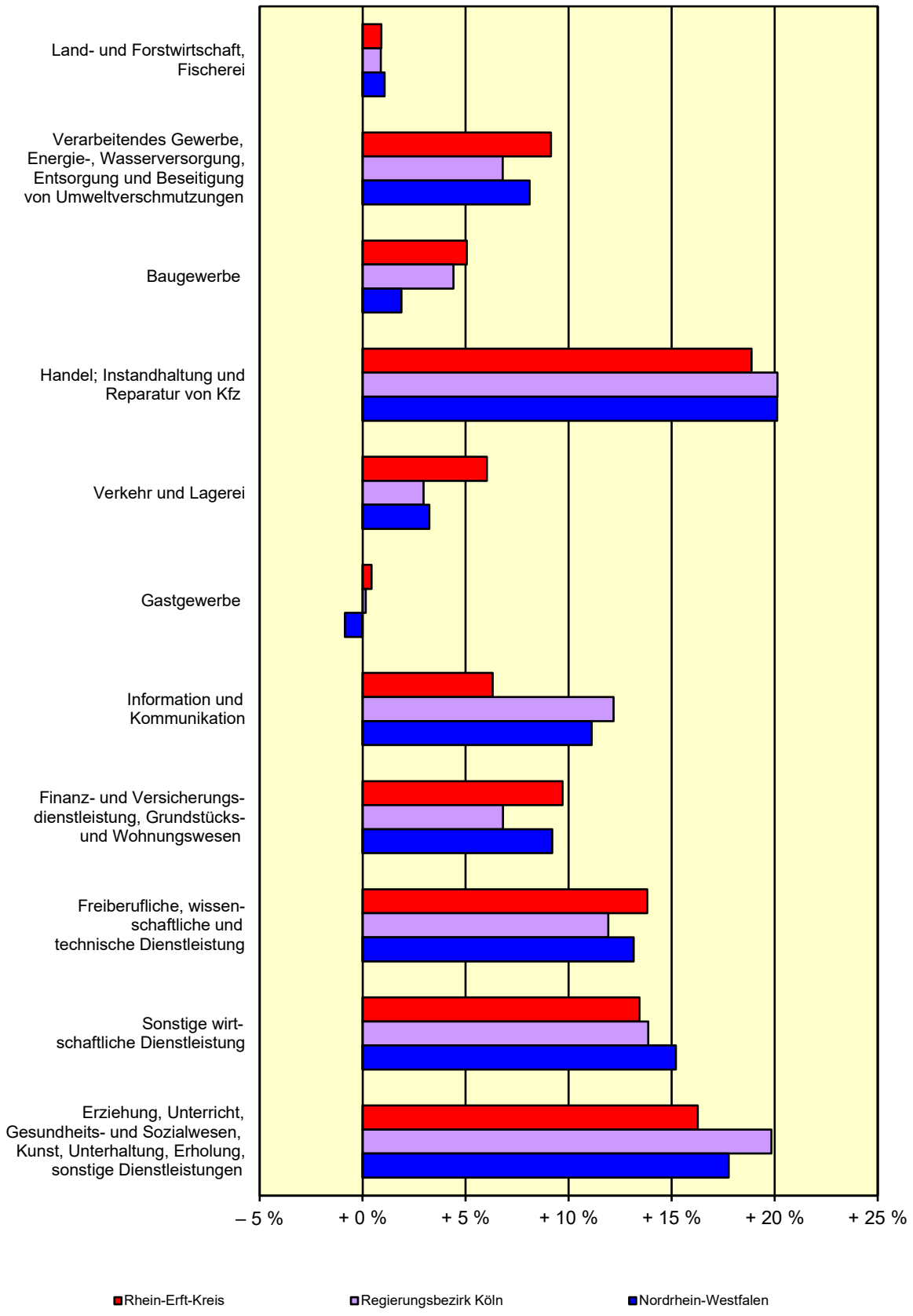
*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 1) ohne Umsatzsteuer

Gewerbean- und -abmeldungen*) 2022 nach Grund der An- bzw. Abmeldung sowie nach Wirtschaftszweigen)**

An- bzw. Abmeldegrund / Wirtschaftszweig	Betrachtungsgebiet	Alle Gemeinden des Kreises	Alle Gemeinden des Reg.-Bez.	Alle Gemeinden des Landes
Anmeldungen insgesamt	**560**	**4 321**	**34 140**	**139 317**
Grund der Anmeldung				
Neugründung	472	3 588	28 977	118 173
Umwandlung	4	17	120	706
Zuzug	62	490	3 359	12 390
Sonstige Anmeldung	22	226	1 684	8 048
Wirtschaftszweige				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	.	17	166	745
Verarbeitendes Gewerbe, Energie-, Wasserversorgung, Entsorgung u. Beseitigung v. Umweltverschmutzungen	.	226	1 737	7 908
Baugewerbe	.	471	3 752	12 593
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz	.	1 030	8 168	37 227
Verkehr und Lagerei	.	189	1 079	4 573
Gastgewerbe	.	223	1 949	8 492
Information und Kommunikation	.	202	1 743	6 419
Finanz- und Versicherungsdienstleistung, Grundstücks- und Wohnungswesen	.	290	1 870	8 804
Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistung	.	472	3 533	14 091
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistung	.	530	4 293	16 522
Erziehung, Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen, Kunst, Unterhaltung, Erholung, sonst. Dienstleistungen	.	670	5 848	21 936
übrige Wirtschaftsabschnitte	.	1	2	7
Abmeldungen insgesamt	**459**	**3 699**	**30 014**	**119 469**
Grund der Abmeldung				
vollständige Aufgabe	381	2 985	25 017	98 689
Umwandlung	3	29	172	1 140
Fortzug	50	476	3 391	12 492
Sonstige Abmeldung	25	209	1 434	7 148
Wirtschaftszweige				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	.	9	120	574
Verarbeitendes Gewerbe, Energie-, Wasserversorgung, Entsorgung u. Beseitigung v. Umweltverschmutzungen	.	145	1 320	5 876
Baugewerbe	.	500	3 223	11 733
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz	.	944	7 661	34 003
Verkehr und Lagerei	.	195	1 455	6 123
Gastgewerbe	.	221	2 019	8 716
Information und Kommunikation	.	158	1 356	4 697
Finanz- und Versicherungsdienstleistung, Grundstücks- und Wohnungswesen	.	215	1 661	7 082
Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistung	.	289	2 732	10 578
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistung	.	434	3 445	12 776
Erziehung, Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen, Kunst, Unterhaltung, Erholung, sonst. Dienstleistungen	.	589	5 020	17 298
übrige Wirtschaftsabschnitte	.	–	2	13

*) ohne Automatenaufsteller – **) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Überschuss der Gewerbeanmeldungen (+) bzw. der Gewerbeabmeldungen (–) der Jahre 2018 – 2022 nach Wirtschaftszweigen*)



*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

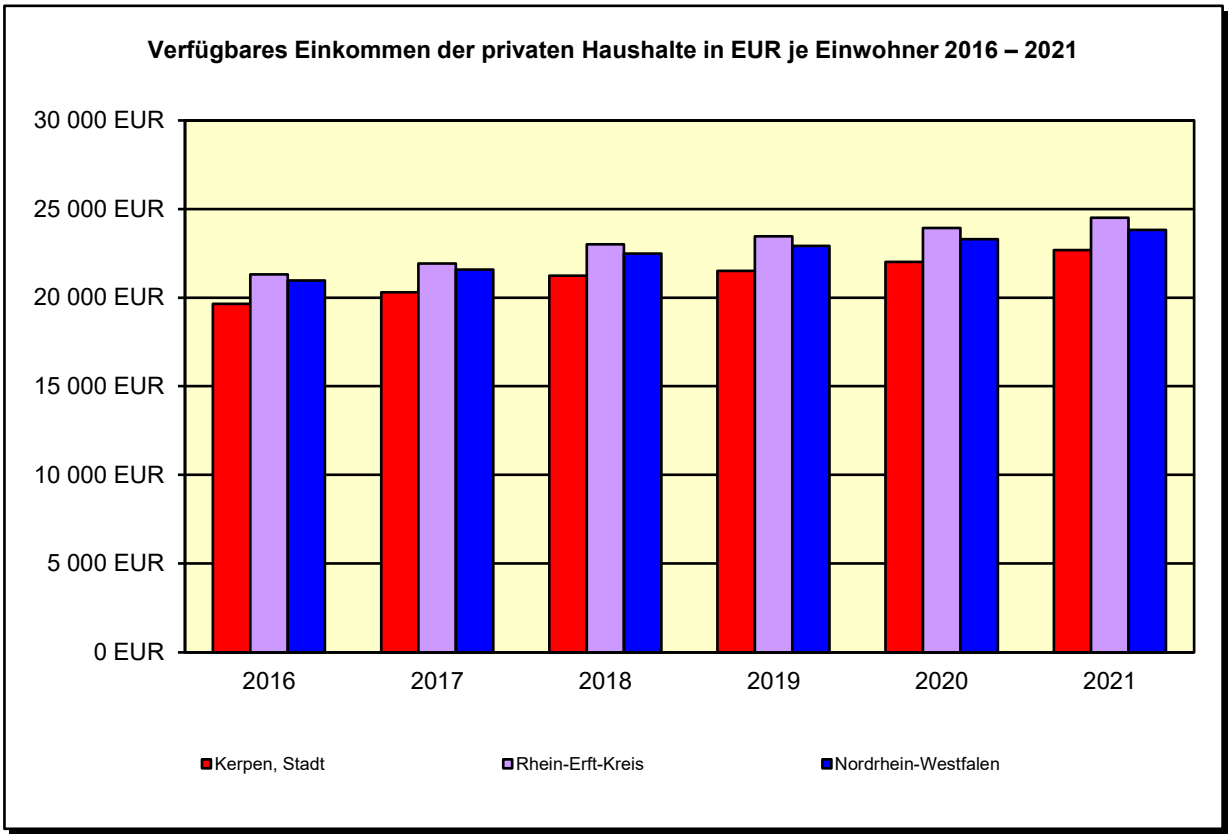
Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 2012 – 2021

Merkmal	2012	2015	2018	2021
Steuerpflichtige	2 115	2 067	1 967	1 836
Steuerbarer Umsatz (1 000 EUR)	3 713 836	5 007 341	5 414 736	5 410 435
Steuerbarer Umsatz: Lieferungen und Leistungen (1 000 EUR)	3 361 056	4 242 858	4 794 310	5 017 269
Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer (1 000 EUR)	635 004	860 713	979 509	949 715
Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer: Lieferungen und Leistungen (1 000 EUR)	570 699	664 124	756 154	780 373
Abziehbare Vorsteuer (1 000 EUR)	464 420	601 421	717 573	701 888
Umsatzsteuervorauszahlung (1 000 EUR)	170 434	259 292	261 936	247 828

*) Nur Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 22 000 EUR (bis 2019: von mehr als 17 500 EUR), ohne Umsatzsteuer.

Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2021

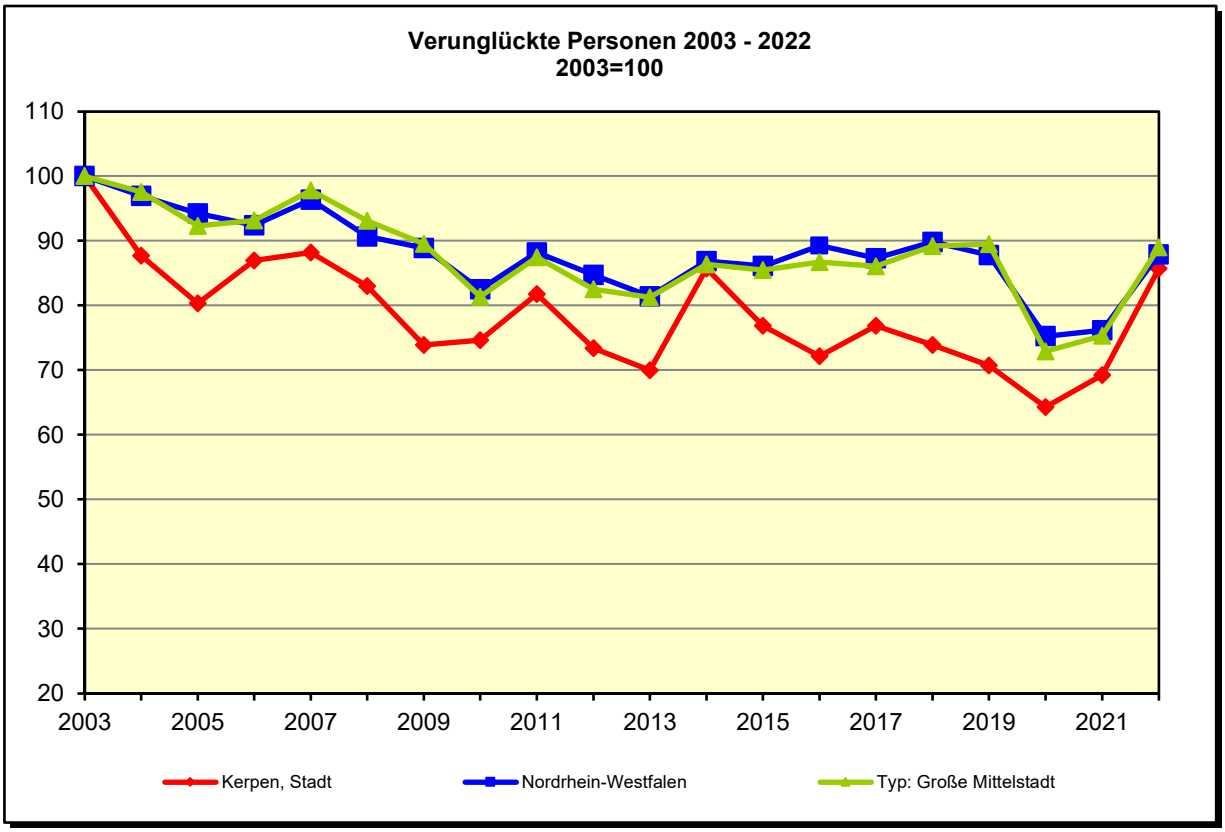
Einkommen	Betrachtungs-gebiet	Alle Gemeinden des			
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
Primäreinkommen					
Insgesamt (Mill. EUR)	1 845	14 327	136 472	516 549	87 351
EUR je Einwohner	27 940	30 435	30 502	28 817	28 545
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte					
Insgesamt (Mill. EUR)	1 498	11 535	108 566	426 830	73 679
EUR je Einwohner	22 680	24 503	24 265	23 812	24 077
Rangziffer der Gemeinde in NRW (1 bis 396)	327	x	x	x	x



Unfälle und Kfz-Bestand von 2007 bis 2022

Merkmal	2007	2012		2017		2022	
	Anzahl		2007=100	Anzahl	2007=100	Anzahl	2007=100
Polizeilich erfasste Unfälle	**406**	**319**	**78,6**	**279**	**68,7**	**300**	**73,9**
Unfälle mit Personenschaden	**275**	**233**	**84,7**	**230**	**83,6**	**259**	**94,2**
Ortslage							
innerorts	147	146	99,3	121	82,3	147	100,0
außerorts (ohne Autobahnen)	79	51	64,6	61	77,2	70	88,6
auf Autobahnen	49	36	73,5	48	98,0	42	85,7
Straßenklasse							
Autobahnen	49	36	73,5	48	98,0	42	85,7
Bundesstraßen	26	14	53,8	4	15,4	9	34,6
Landesstraßen	92	70	76,1	72	78,3	88	95,7
Kreisstraßen	33	19	57,6	22	66,7	25	75,8
andere Straßen	75	94	125,3	84	112,0	95	126,7
Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne	106	71	67,0	34	32,1	.	.
Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel	25	15	60,0	15	60,0	.	.
Verunglückte Personen	**358**	**298**	**83,2**	**312**	**87,2**	**348**	**97,2**
Verletzte Personen	354	296	83,6	307	86,7	345	97,5
Schwerverletzte Personen	45	41	91,1	49	108,9	62	137,8
Getötete Personen	4	2	50,0	5	125,0	3	75,0
Kfz-Bestand*) je 1 000 Einwohner	**606**	**664**	**109,5**	**707**	**116,7**	**741**	**122,3**
Pkw-Bestand*) je 1 000 Einwohner	521	572	109,8	607	116,5	625	119,9

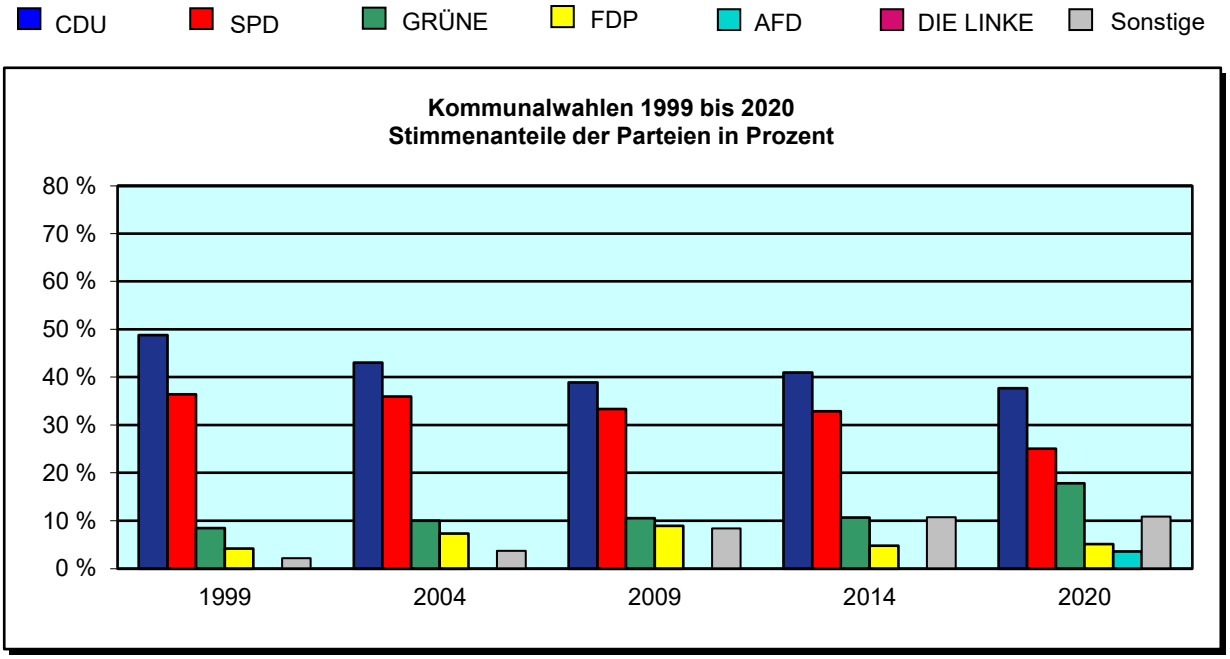
*) ab 31.12.2007: ohne vorübergehend stillgelegte Fahrzeuge (etwa 12%). Die Werte ab dem 31.12.2007 sind daher mit den früheren Werten nicht mehr vergleichbar.



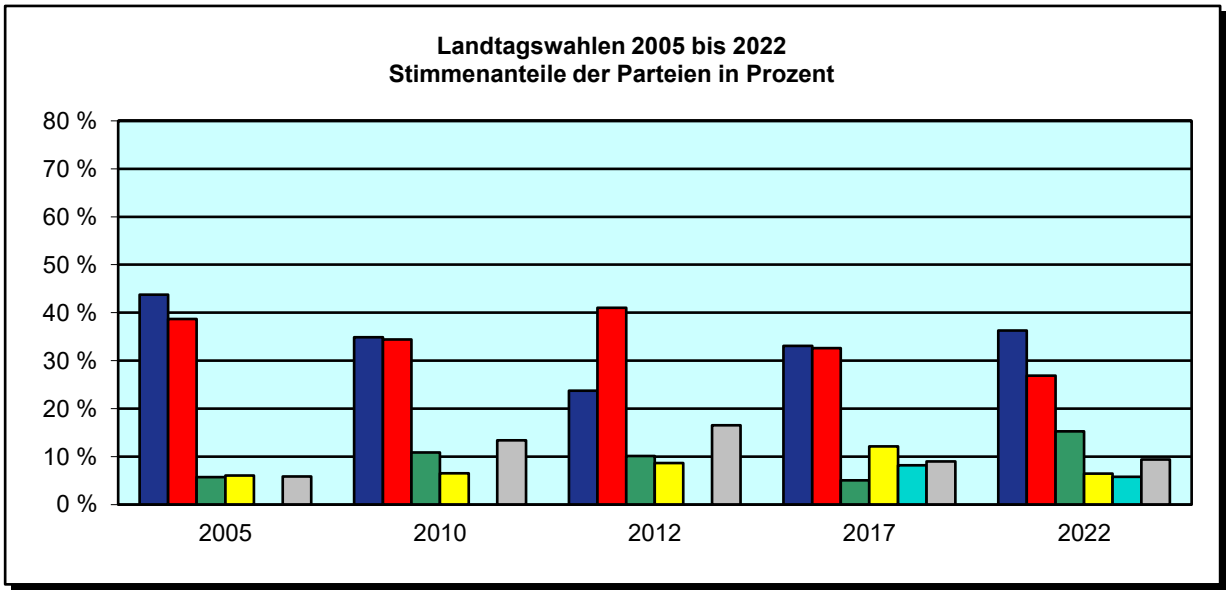
Wahlergebnisse 2019 bis 2022

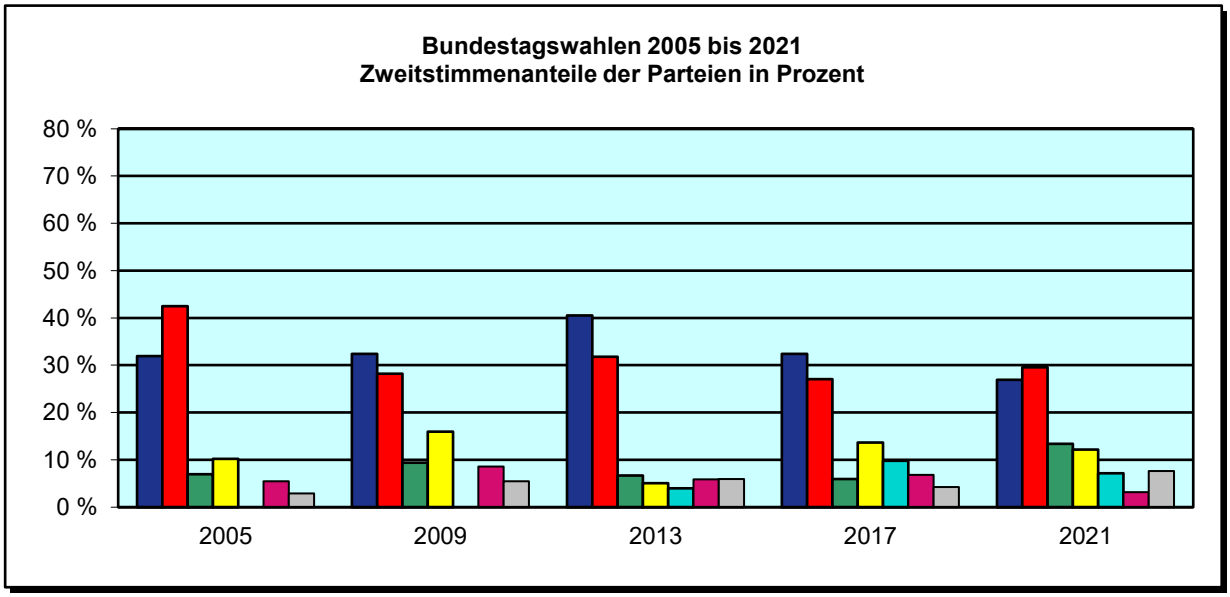
Wahl		Betrachtungs-gebiet	Alle Gemeinden des Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
Wahlbeteiligung in %						
Kommunalwahlen*) 2020		51,1	54,0	53,9	51,9	49,7
Landtagswahl 2022		54,4	57,0	57,3	55,5	53,8
Bundestagswahl 2021		77,2	78,3	78,2	76,4	75,1
Europawahl 2019		61,6	63,8	63,7	61,4	59,9
Stimmenanteile der Parteien in %						
Kommunalwahlen*) 2020	CDU	37,7	38,0	33,1	34,2	34,7
	SPD	25,0	24,7	21,6	24,2	26,5
	GRÜNE	17,8	18,6	23,1	20,2	16,9
	FDP	5,1	5,2	5,5	5,6	5,1
	AfD	3,6	5,4	4,8	5,1	3,7
	Sonstige	10,8	8,1	11,9	10,9	13,1
Landtagswahl 2022	CDU	36,3	37,8	34,8	35,7	36,5
	SPD	26,9	25,3	23,4	26,7	28,0
	GRÜNE	15,2	17,5	21,5	18,2	16,2
	FDP	6,4	6,2	6,4	5,9	5,8
	AfD	5,8	5,4	5,0	5,4	5,9
	Sonstige	9,4	7,8	9,0	8,2	7,7
Bundestagswahl 2021	CDU	26,9	28,3	26,0	26,0	26,4
	SPD	29,6	28,2	26,0	29,1	30,6
	GRÜNE	13,4	14,8	19,2	16,1	13,8
	FDP	12,2	12,3	11,8	11,4	11,6
	AfD	7,2	7,0	6,4	7,3	7,8
	DIE LINKE	3,2	3,0	4,0	3,7	3,3
	Sonstige	7,6	6,4	6,6	6,5	6,5
Europawahl 2019	CDU	26,8	28,7	27,2	27,9	28,3
	SPD	21,5	19,9	17,6	19,2	20,6
	GRÜNE	19,6	21,0	25,4	23,2	21,2
	FDP	7,9	7,8	7,0	6,7	6,8
	AfD	9,6	9,3	7,7	8,5	9,2
	Sonstige	14,7	13,3	15,1	14,5	13,9

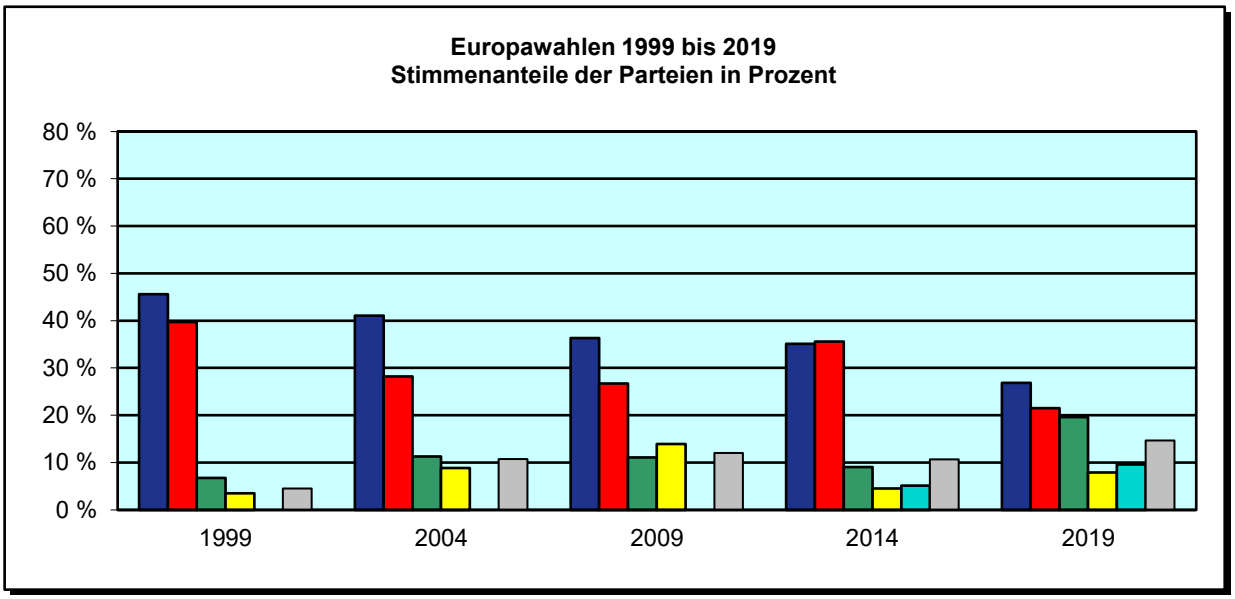
*) Wahlen zu den Vertretungen der Gemeinden und kreisfreien Städte (Gemeindeebene) bzw. der kreisfreien Städte und Kreise (Kreis-, Regierungsbezirks- und Landesebene)



CDU SPD GRÜNE FDP AFD DIE LINKE Sonstige







Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

0	= weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	= nichts vorhanden (genau null)
.	= Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
/	= keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
x	= Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Hinweis zum Bevölkerungsstand für den Stichtag 31.12.2016

Die Entwicklung des Bevölkerungsstandes 2016 ist aufgrund methodischer Änderungen bei den Wanderungsstatistiken, technischer Weiterentwicklungen der Datenlieferungen aus dem Meldewesen sowie der Umstellung auf ein neues statistisches Aufbereitungsverfahren nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. Einschränkungen bei der Genauigkeit der Ergebnisse können aus der erhöhten Zuwanderung und den dadurch bedingten Problemen bei der melderechtlichen Erfassung Schutzsuchender resultieren.

Für sechs Kommunen ist das vorliegende Ergebnis, das u. a. auf Basis der von den Meldebehörden erhaltenen Nachrichten ermittelt wurde, unplausibel. Daher ist die Genauigkeit der Ergebnisse der übergeordneten Verwaltungsbezirke eingeschränkt. Die Gründe hierfür liegen offenbar in der melderechtlichen Behandlung von Schutzsuchenden. Die Unstimmigkeiten konnten nicht abschließend aufgelöst werden

Hinweis zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

Fehlende oder falsche Signierungen der Meldungen zur Sozialversicherung werden ab dem Berichtjahr 1998 vom neuen Auswertungsverfahren nicht mehr automatisch korrigiert. Dies hat die Konsequenz, dass z.B. die Summierung aus Vollzeit und Teilzeit oder aus Deutschen und Ausländern nicht immer die "Beschäftigten insgesamt" ergibt, sondern geringfügig kleiner sein kann.

Hinweis zu den Diagrammen

Geheim zu haltende Werte (".") und Zahlenwerte, die nicht sicher genug sind ("/"), werden in Diagrammen wie "–" (nichts vorhanden, genau null) behandelt.

Impressum

Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW)
Statistisches Landesamt
Mauerstr. 51
40476 Düsseldorf

Telefon: +49 (0)211 9449-01
Fax: +49 (0)211 9449-8000
E-Mail: poststelle@it.nrw.de
Internet: www.it.nrw

Quellen

Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW), Statistisches Landesamt
Bundesagentur für Arbeit (Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte)